

AH-Turnier in Bieber.

2. Georg-Jäger-Gedächtnis-Pokal

In der neu erbauten Turnhalle der Geschwister-Scholl-Schule in Offenbach-Bieber trafen sich 12 AH-Spieler, die zum zweitenmal um den Wanderpokal zum Gedächtnis von Georg Jäger spielen wollten.

Ein Spieler hatte wegen einer Verletzung kurzfristig absagen müssen. Aber am Freitag um 20.20 Uhr konnte nach zig Telefonaten doch noch ein Ersatzmann aktiviert werden. Karl-Heinz Grebert von WI-Sonnenberg ist kurzfristig eingesprungen. Vielen Dank dafür.

Es wurden sechs Spieler gesetzt und die anderen dazugelost. Die Mannschaften Manfred Braun / Peter Kluge, Hubert Otto / Karl Graf und

Stephan Paul / Norbert Magel galten als Favoriten. Als Braun / Kluge in ihrem zweiten Spiel schon auf Otto / Graf trafen, war dies eigentlich schon das Endspiel. Braun / Kluge gewannen mit 6:2 Toren. Otto / Graf gewannen ihre anderen Spiele. Paul / Magel gewannen zwei Spiele und erzielten zwei Unentschieden. Sie erreichten somit Platz drei mit acht Punkten.



Im letzten Spiel wurde es dann noch einmal richtig spannend. Braun / Kluge spielten 2:2 gegen Paul / Magel. Damit hatten Braun / Kluge 13 Punkten und waren Turniersieger vor Otto / Graf mit 12 Punkten.

Somit ging eine Hälfte des Pokals nach Selzen und die andere Hälfte nach Gießen-Kleinlinden.

Als Schiri fungierten Günter Göttner (Naurod) und Edgar Schmidt (WI-Bierstadt). Sie hatten dank der fairen Spielweise keinerlei Probleme. Die Siegerehrung fand im gut gefüllten Restaurant "Uncle Frank" statt.